

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FW**
vom 12.10.2010

Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern im Oberland

Ich frage die Staatsregierung:

1. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie viele Kinder seit 2005 in den Landkreisen Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen Opfer von Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung wurden?
2. In wie vielen Fällen kam es im genannten Zeitraum und in den genannten Landkreisen zum Entzug des Sorgerechts?
3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie häufig Kinder von Minderjährigen im genannten Zeitraum und in den genannten Landkreisen zur Adoption freigegeben bzw. in Pflegefamilien übergeben wurden?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**
vom 16.11.2010

Die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Florian Streibl wird im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Eine Aussage über die tatsächliche Anzahl der Opfer ist aufgrund des Dunkelfeldes nicht möglich.

Die in der folgenden Tabelle dargestellte Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik enthält die Straftaten „Sexueller Missbrauch von Kindern“ und „Misshandlung von Schutzbefohlenen“. Die Begriffe „Misshandlung“ und „Ver-

nachlässigung“ sind Tatbestandsmerkmale des § 225 StGB (Misshandlung von Schutzbefohlenen) und werden daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht gesondert ausgewiesen:

Jahr	Weilheim-Schongau		Garmisch-Partenkirchen		Bad Tölz-Wolfratshausen	
	Sexueller Missbrauch von Kindern	Misshandlung von Schutzbefohlenen	Sexueller Missbrauch von Kindern	Misshandlung von Schutzbefohlenen	Sexueller Missbrauch von Kindern	Misshandlung von Schutzbefohlenen
2005	18	0	8	2	24	3
2006	9	0	11	1	23	10
2007	11	0	16	9	21	14
2008	11	2	8	2	20	4
2009	7	3	10	4	17	5

(Quelle: Anlassbezogene Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik durch das Bayerische Staatsministerium des Innern)

Zu 2.:

In der folgenden Tabelle ist eine Auswertung der gerichtlichen Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge dargestellt:

Jahr	Weilheim-Schongau	Garmisch-Partenkirchen	Bad Tölz-Wolfratshausen
2005	9	0	12
2006	6	0	12
2007	8	5	13
2008	7	5	24
2009	28	12	14

(Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung: Statistische Berichte, Kinder- und Jugendhilfe in Bayern, Ergebnisse zu Teil I: Erzieherische Hilfen, 2005–2009)

Zu 3.:

In dem genannten Zeitraum wurden in keinem der genannten Landkreise Kinder minderjähriger Eltern zur Adoption vermittelt.

Die Anzahl der Vermittlung von Kindern von minderjährigen Eltern zu Pflegefamilien (Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII) ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Jahr	Weilheim-Schongau	Garmisch-Partenkirchen	Bad Tölz-Wolfratshausen
2005	0	0	2
2006	0	0	0
2007	0	1	0
2008	0	0	2
2009	0	0	0

(Quelle: Anlassbezogene Erhebung bei den zuständigen Jugendämtern)